

Richtlinien zur Vorbeugung: Sie können sich vor einer Gefährdung durch Kohlenmonoxid schützen

- **Lassen** Sie Ihre Heizungsanlage, den Wasserboiler sowie alle anderen, durch Gas, Öl, oder Kohle betriebenen, Geräte jährlich von einem Fachmann überprüfen.
- **Installieren** Sie einen batteriebetriebenen Kohlenmonoxidmelder in Ihrem Haus und überprüfen oder ersetzen Sie dessen Batterie zweimal jährlich, am besten zur gleichen Zeit in der die Zeitumstellung zur Sommer- oder Winterzeit erfolgt. Falls der akustische Alarm des Melders ertönt, verlassen Sie sofort Ihr Haus und rufen Sie den Notdienst unter der Rufnummer 911.
- **Bemühen** Sie sich um eine rasche ärztliche Versorgung, falls Sie eine Kohlenmonoxidvergiftung vermuten und unter Schwindelgefühlen, Benommenheit oder Übelkeit leiden.
- **Verwenden Sie niemals** einen Generator, Holzkohlegrill, Campingkocher, oder ein anderes benzin- oder kohlebetriebenes Gerät in Ihrem Haus, Keller, Garage, oder in der Nähe eines Fensters.
- **Lassen Sie niemals** ein Fahrzeug in einer, an das Haus angeschlossenen, Garage laufen - auch nicht bei geöffneter Garagentür.
- **Verbrennen Sie niemals** etwas in einem Ofen oder Kamin, sofern dieser nicht ausreichend belüftet ist.
- **Beheizen Sie Ihr Haus niemals** anhand eines Gasofens.
- **Ein Generator**, Hochdruckreiniger oder sonstige benzinbetriebene Maschinen sollten niemals weniger als 6 Meter (20 Fuß) von einem Fenster, einer Tür oder einer Lüftungsöffnung entfernt betrieben werden.